

 <p>Museum August Kestner / Christian Tepper [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Stater des Nektanebos II.</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen, Die Jahrhundertmünze, Glanzlichter des Museum August Kestner</p> <p>Inventarnummer: 1989.90</p>
---	---

Beschreibung

Die Statere des Nektanebos II. sind die ersten und einzigen ägyptisch-pharaonischen Prägungen, die es gibt. Das Museum August Kestner besitzt ein Exemplar dieser seltenen Münzen, welches das schönste und am besten erhaltene in einem deutschen Museum ist.

Auf der Vorderseite ist ein Perlenkragen abgebildet, an dem unten sechs Anhänger angebracht sind. Rechts und links hängen Schnüre herab, mit denen der Kragen im Nacken verknötet werden konnte. Unterhalb sieht man eine Lunge, aus der die Luftröhre senkrecht nach oben herauswächst. Beide Hieroglyphen – Lunge mit Luftröhre sowie Perlenkragen – stehen zusammen für „perfektes Gold“ und sind die ersten und einzigen jemals auf Münzen geprägte Hieroglyphen. Pferde hingegen waren ein häufiges Münzmotiv. Mit ihnen verband man militärische Qualitäten.

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Angaben, die auf den Prägeherrn schließen lassen, doch aus historischen Gründen kommt nur der letzte einheimische Pharao Ägyptens, Nektanebos II. (360-343 v. Chr.), als Prägeherr in Frage.

Nektanebos II. musste zur Sicherung seines Reiches gegen persische Angriffe ausländische, vor allem griechische Söldner einsetzen. Diese verlangten offenbar eine Bezahlung in Münzgeld, dem seit über zwei Jahrhunderten bewährten Zahlungsmittel im östlichen Mittelmeerraum. Das Gewicht der Münze (8,51 g) entspricht einer doppelten griechischen Drachme, dem für Griechen gewohnten Nominal. Über die Kaufkraft der Goldmünze haben wir leider keine Hinweise. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Hieroglyphen nub nefer ("Gutes Gold"). Rückseite: Springendes Pferd nach rechts.

Grunddaten

Material/Technik: Gold / geprägt
Maße: Gewicht: 8,51 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	360-342 v. Chr.
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ägypten
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Nektanebos II. (-400--343)
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Hauspferd
- Hieroglyphe
- Münze

Literatur

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, S. 24 Nr. 39
- Lehmann, Robert; Hamborg, Bernd; Siebert, Anne Viola; Vogt, Simone; Loeben, Christian E. (2014): Nub Nefer - Gutes Gold. Gedenkschrift für Manfred Gutgesell. Rahden /Westf., Seite 67-84